

**Thomas Widmer**  
Reporter und  
Wanderexperte



# MEINE TIPPS FÜR IHR WOCHENENDE



**VORBEMERKUNG** *Liebe Leserin, lieber Leser. Wenn es derzeit mit dem Ausflug grad nicht klappen sollte wegen Corona, dann gilt: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Die schönen Orte und Restaurants, die wir in diesem Newsletter empfehlen, sind auch später für Sie da.*

**BLINDHANS** Hans Rebmann, 1499 geboren, war zur Zeit der Reformation Pfarrer im Züribiet. Er war blind, man nannte ihn "Blindhans". Kraft seines Amtes musste er des öftern zwischen Lufingen und Dättlikon die Töss überqueren, die in dieser Gegend einen Canyon ins Gelände geschliffen hat. Er tat es auf einem Holzsteg, der deswegen "Blindensteg" hiess. Seit wenigen Jahren ist das Nachfolgemodell aus Stahlbeton in Betrieb samt einer Tafel, die an Rebmann erinnert. Wenn Sie der [Mann](#) und das Bauwerk interessieren, empfehle ich folgende schöne Wanderung: von Dättlikon hinab zum Steg und über diesen. Dann unweit des Bahntrassees nach Pfungen. Und weiter auf den herrlichen Multberg und hinab zum Bahnhof Winterthur-Wülflingen. Einige Forstwege sind nicht als Wanderweg gekennzeichnet, mit einer Karte ist das aber kein Problem. Zweieinhalb Stunden (je 265 Meter auf- und abwärts) brauchen Sie für die Route, die ich kürzlich machte. [Route digital](#)



2

**WANDER-FRITZ** Eine Kuh bedrängt den Wander-Fritz. Ich machte das Foto 2020, als wir durchs Appenzeller Mittelland zogen. Fritz Hegi ist ein pensionierter Ingenieur aus Bern, der – genau wie ich – regelmässig ins Gelände auszieht und darüber schreibt; alle Jahre wieder machen wir für eine Route ab. Nun legt der "Wander-Fritz", wie er sich nennt, ein neues Buch vor. "Die 88 schönsten Genuss-Wanderungen" präsentiert Schweizer Routen, die Freude machen. Natürlich empfiehlt Fritz auch gern das eine oder andere Beizli am Weg. Auch darin ist er wie ich. [Buch](#)





3

**SCHELLEN-URSLI** Der Uorsin ist ein Lausbub. Ein kleiner Macho ist er auch im Umgang mit dem Meitli Seraina, das ihn anhimmelt. Kürzlich gönnte ich mir Xavier Kollers Kinofilm “Schellen-Ursli” von 2015. Ich ging richtig mit. Über Uorsin und seiner Familie ziehen nämlich bald düstere Wolken auf. Ich finde, das ist ein Film für die ganze Familie, er serviert Drama, Zuversicht und grossartige Bündner Landschaften. Sie finden den Film auf der SRG-Streaming-Plattform Play Suisse, die Anmeldung ist obligatorisch, das Anschauen gratis. [Play Suisse](#)



**ICH WÜNSCHE IHNEN EIN SCHÖNES WOCHENENDE**

*Ihr Thomas Widmer*

---

## **IM AKTUELLEN HEFT**

